

Tipps zum Umgang mit der Biotonne

- **Wickeln Sie Küchenabfälle in Papier ein.**
Dafür eignen sich Zeitungspapier oder Papiertüten.
Keine Tüten aus Kunststoff oder Biokunststoff verwenden!
- **Halten Sie den Deckel der Biotonne dicht geschlossen.**
Das verhindert die Ansiedlung von Fliegen.
- **Entleeren Sie den Kücheneimer alle 1 bis 2 Tage.**
Den Eimer können Sie mit Papiertüten oder Zeitungspapier auskleiden. **Keine** Tüten aus Kunststoff oder Biokunststoff verwenden!
- **Stellen Sie die Biotonne im Schatten und geschützt vor Frost auf.** Das vermeidet unangenehmen Geruch und schützt vor dem Festfrieren des Bioabfalls in der Tonne.
- **Halten Sie den Rand der Biotonne sauber.**
Sie können den Rand mit Essig reinigen. Das hält Fliegen fern und vermeidet unangenehmen Geruch.
- **Bei Madenbefall nutzen Sie Tonerde-Pulver oder Steinmehl.**
Einfach über die Abfälle streuen - erhältlich in Bau- und Gartencentern. **Keine** Fleisch- und Fischreste sowie Knochen in die Biotonne geben!
- **Mit Papier halten Sie die Biotonne sauber.**
In kleinen Mengen saugt es Flüssigkeiten auf und schützt im Winter vor dem Festfrieren des Bioabfalls in der Tonne.

Wenn Sie Ihre Biotonne gereinigt haben möchten oder Fragen zu Abholdiensten sowie Abfalltonnen haben, wenden Sie sich bitte an das

Kundenbüro „Die Stadtreiniger“

Äußere Aumühlstraße 5, 97076 Würzburg
Tel.: 0931-37 44 44, Fax: 0931-37 44 24
E-Mail: stadtreiniger.kundenbuero@stadt.wuerzburg.de
Internet: www.wuerzburg.de/stadtreiniger

Informationen zur Vermeidung, Trennung und Entsorgung von Abfällen erhalten Sie bei den Abfallberatern in der

Umweltstation der Stadt Würzburg

Niggelweg 5, 97082 Würzburg
Tel.: 0931-37 44 00, Fax: 0931-37 44 77
E-Mail: umweltstation@stadt.wuerzburg.de
Internet: www.wuerzburg.de/umweltstation



Stand 10/21, 100% Recyclingpapier

Die Biotonne



Die Stadtreiniger

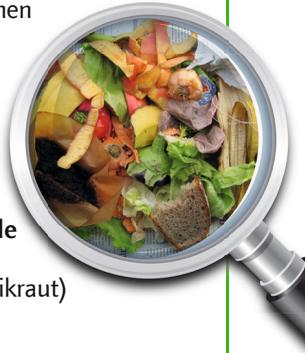
Biotonne
Infos und Tipps



Das gehört in die Biotonne



- ➔ **Küchenabfälle**
rohe und gekochte Speisereste **ohne** Fisch- und Fleischreste sowie Knochen
Gemüse- und Salatabfälle
Obst- und Fallobst
Brot- und Gebäckreste
Zitrusfruchtschalen
Kaffee- und Teefilter
Teebeutel
- ➔ **Garten- und Pflanzenabfälle**
Gras- und Strauchschnitt
Unkraut (unerwünschtes Beikraut)
Blumenerde ohne Topf
Zimmerpflanzen
Laub ohne Straßenkehrriecht
- ➔ **Sonstige kompostierbare Abfälle**
einzelne Zeitungspapierblätter
Küchentücher
Pflanzentöpfe aus Pappe und Torf



Das gehört nicht in die Biotonne



- ➔ **sondern in die Restmülltonne**
Fisch- und Fleischreste sowie Knochen
Eierschalen
Kohlenreste und Asche
Hygienepapiertücher
Kleintierstreu
Windeln
Staubsaugerbeutel
Zigarettenstummel
beschichtete Papiere und Pergamentpapiere
Straßenkehrriecht (auch mit Grünresten)
- ➔ **sondern in den Gelben Sack**
Kunststoffverpackungen von Obst und Gemüse
Joghurtbecher
Tüten aus Kunststoffolie
Milch- und Getränkekartons
- ➔ **sondern in den Altglascontainer**
Produktverpackungen aus Glas

**Keine Plastiktüten
in die Biotonne
auch nicht biologisch
abbaubare**

Warum brauchen wir die Biotonne?

Mit der Biotonne wird rund ein Fünftel des gesamten Hausmülls als biologisch verwertbarer Abfall erfasst. Nach der Aussortierung von Störstoffen wird der Bioabfall kompostiert. Der entstehende Kompost kann als Bodenverbesserer verwendet werden. Er ersetzt Düngemittel, die der Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumversorgung der Pflanzen dienen. Als Ersatz für Torf schont er unsere ökologisch wertvollen Moore.

➔ Kompost, der aus den Abfällen der Biotonne entsteht, können Sie im Erdenmarkt am Kompostwerk Würzburg, in der Kitzinger Straße 60, erwerben.

Was mache ich, wenn die Biotonne voll ist?

Wenn Bio- und Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Moos oder Laub nicht mehr in die Biotonne passen, verwenden Sie bitte unsere städtischen, gebührenpflichtigen Biosäcke. Diese können Sie einfach mit zur Biotonne stellen. Sie werden dann am Tag der Leerung mitgenommen.

➔ Biosäcke und Papiertüten zum Vorsortieren erhalten Sie in verschiedenen Geschäften (siehe Abfall ABC, App oder Homepage der Stadtreiniger), im Kundenbüro der Stadtreiniger, in der Umweltstation der Stadt Würzburg und im Bürgerbüro im Rathaus.

Grüngut bis 1m³ können Sie am Wertstoffhof Edith-Stein-Straße 7 im Gewerbegebiet Heuchelhof abgeben. Größere Mengen dürfen Sie im Kompostwerk anliefern. Eine Abholung von Grüngut findet zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) statt. Außerdem können Sie ganzjährig gegen eine Gebühr das Grüngut über den Abholdienst der Stadtreiniger holen lassen.

➔ Informationen hierzu bekommen Sie im Kundenbüro der Stadtreiniger, in der Umweltstation der Stadt Würzburg, im Abfall ABC sowie der App und Homepage der Stadtreiniger.

Wann wird die Biotonne geleert?

Die Biotonne wird wöchentlich geleert, außer in den Wintermonaten. Von Dezember bis Februar erfolgt die Leerung alle vierzehn Tage im selben Rhythmus wie die Leerung der Restmülltonne.

➔ Genaue Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der Stadt Würzburg oder der App der Stadtreiniger.